



## Kurzbeschreibung:

Wandzeitungen sind eine Möglichkeit, Arbeitsprozesse im Unterricht zu dokumentieren. Sowohl der Arbeitsprozess selbst, aber auch Ergebnisse aus dem Arbeitsprozess können sichtbar gemacht werden. Inhalt können hierbei fachliche Unterrichtsinhalte oder Themen des Zusammenlebens in der Schule sein, wie sie zum Beispiel auf Klassenratssitzungen besprochen werden.

## Darstellung des Unterrichtswerkzeuges:

Der Zweck einer Wandzeitung kann sehr unterschiedlich sein. Sie kann genutzt werden um auf Problem innerhalb einer Klasse aufmerksam zu machen, um Informationen zu einem bestimmten Thema einem Publikum zu präsentieren oder um als Ideenwand, Meinungswand oder Gedankenwand während eines längeren Arbeitsprozesses eingesetzt werden.

Beim Erstellen einer Wandzeitung sollte man folgende Schritte einhalten:

1. Thema der Wandzeitung genau formulieren: Hierbei sollte man folgende Fragen im Hinterkopf haben: Was soll unsere Zeitung bezwecken? Möchten wir informieren, Meinungen sammeln und gegenüberstellen oder einen Projektverlauf darstellen?
2. Material zusammentragen: Zeitungsartikel, Fotos, Bilder, selbst verfasste Texte, ...
3. Sichtung des Materials und Strukturierung: Kann man das Material zu mehreren Kategorien zusammenfassen? Gibt es Artikel zu gleichen Aspekten des Themas? Spiegeln einige Texte Sachverhalte oder Meinungen wider?
4. Anfertigung einer Skizze der Wandzeitung: Auf einem Schmierblatt wird nun skizziert, wie die fertige Wandzeitung aussehen könnte.
5. Erstellen der Wandzeitung: Nun werden die einzelnen Materialien auf eine große Pappe oder einer Stück Tapete geklebt und für die Präsentation vorbereitet. Abschließend werden noch Ergänzungen, Überschriften und ähnliches mit einem dicken Stift auf die Wandzeitung geschrieben.

## Tipps für Fortgeschrittene:

- Achtet immer auf einen klaren Aufbau eurer Wandzeitung z. B. Einleitung, Informationsteil und Fazit
- Benutzt unterschiedliche Schriftarten als gestalterisches Mittel (unterstrichen, fett, kursiv, ...)
- Benutzt Farben um Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzuzeigen.
- Verwendet anschauliche Bilder
- Symbole, wie zum Beispiel Pfeile oder Klammern, erhöhen die Übersichtlichkeit
- Tabellen und Diagramme können häufig auf kleinem Raum ausdrücken, was ansonsten in sehr ausführlichen Texten steht

## Quellen:

Jörg, H., Freinet, C. (1981): Praxis der Freinet-Pädagogik. Paderborn u.a. Vasquez, A., Oury, F. et al. (1976): Vorschläge für die Arbeit im Klassenzimmer. Die Freinet-Pädagogik. Alternativen zum gewöhnlichen Schulleben. Reinbeck bei Hamburg.